servona
Medizintechnik plus!

SERVOCURA®
Urin-Beinbeutel 750 ml steril
S-UB 750s

DEUTSCH

CE 0197 STERILE EO

Medizinprodukt | medical device

1 St. | pc.

REF 25106

PZN 05491563
LOT 20220301
2022-03
2027-03

Servona GmbH
Biberweg 24-26
53842 Troisdorf
Germany
Tel. +49 (0)2241 9322-0
Fax +49 (0)2241 9322-277
info@servona.de
www.servona.de

GEBRAUCHSANWEISUNG

1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir möchten Ihnen für Ihr Vertrauen und den Kauf unseres Qualitätsproduktes danken.
Diese Gebrauchsanweisung richtet sich an Patienten, Angehörige und medizinisches Fachpersonal. Der SERVOCURA® Urin-Beinbeutel kann im häuslichen und klinischen Bereich verwendet werden. Eigenständige Benutzung (ohne Unterstützung von z.B. Angehörigen bzw. Pflegekräften) ist möglich. Der SERVOCURA® Urin-Beinbeutel sollte nach den Beschreibungen dieser Gebrauchsanweisung und nach anerkannten Regeln der Medizin angewendet werden.

Hinweis
Lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält für Sie wichtige Informationen für eine sichere und sachgerechte Anwendung. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung für späteres Nachschlagen auf.

Zur eindeutigen Rückverfolgbarkeit sind dem SERVOCURA® Urinbeutel sogenannte Chargen zugeordnet. Die Chargennummer jedes SERVOCURA® Urinbeutels ist auf der Gebrauchsanweisung hinter der Kennzeichnung „LOT" angegeben. Mit dieser Chargennummer kann jeder Beutel eindeutig identifiziert werden. Bei Fragen oder Problemen mit Ihrem SERVOCURA® Urinbeutel wenden Sie sich unter Angabe der Chargennummer an Ihren Außendienstmitarbeiter oder kontaktieren Sie die Servona GmbH.

1.1 Zweckbestimmung
SERVOCURA® Urin-Beinbeutel werden an Urinalkondome oder Blasenkatheter angeschlossen und fangen abgeleiteten Urin auf.

Hinweis
Der SERVOCURA® Urin-Beinbeutel ist ein steriles, medizinisches Einmalprodukt und darf nicht wiederverwendet, gereinigt oder aufbereitet werden.

1.2 Indikation
Urindrainage; Versorgung einer mittleren bis schweren Inkontinenz.

1.3 Kontraindikation
Bekannte Empfindlichkeiten gegen die verwendeten Materialien.

1.4 Nebenwirkungen
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und bei Beachtung der Sicherheitshinweise sind keine Nebenwirkungen bekannt.

2 Sicherheitshinweise

Eine sichere und bestimmungsgemäße Benutzung Ihres Urinbeutels ist wichtig für Ihre Gesundheit. Wenn Sie diese Sicherheitshinweise nicht beachten, kann das für Sie schwere gesundheitliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.

Achtung: das Wort „Achtung" weist Sie auf eine Situation hin, die zu Schaden an Ihrem Produkt führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
Vorsicht: das Wort „Vorsicht" weist Sie auf eine Situation hin, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

Vorsicht

⚠ **Infektionsgefahr:** Wenn Sie einen Urinbeutel länger als vorgesehen anwenden, können Sie eine Infektion bekommen.
- Tauschen Sie den Beutel spätestens nach 7 Tagen aus.

Infektionsgefahr: Wenn Verpackung oder Produkt beschädigt oder verunreinigt sind, ist das Produkt nicht mehr steril. Sie können eine Infektion bekommen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn die Verpackung oder das Produkt beschädigt sind!

Verletzungsgefahr: Wenn der Urinbeutel unterhalb Ihrer Blase angebracht ist, fließt der Urin durch die Schwerkraft nach unten in den Urinbeutel. Ist der Urinbeutel höher als Ihre Blase angebracht, kann der Urin nicht in den Beutel fließen. Es kann zu einem Rückstau in Ihre Harnwege und Blase kommen.
- Befestigen Sie den Beutel immer unterhalb Ihres Blasenniveaus, damit der Urin abfließen kann!

Verletzungsgefahr: Wenn der Urinbeutel voll ist und nicht entleert wird oder der Schlauch geknickt ist, kann es zu einem Rückstau in Ihre Harnwege und Blase kommen.
- Leeren Sie den Urinbeutel rechtzeitig!
- Achten Sie darauf, den Schlauch nicht abzuknicken!

Achtung

Das Produkt ist mit Ethylenoxid sterilisiert. Eine erneute Sterilisation kann das Produkt beschädigen!
- Das Produkt nicht erneut sterilisieren!

3 Beschreibung

Bestandteile:
- Urinauffangbeutel mit Anti-Reflux-Ventil, patientenseitig mit Vlies beschichtet
- T-Tap Ablassventil mit Silikonverbindungselement (zur Verbindung mit weiteren Urinbeuteln)
- Einsteck-Haltelasche für T-Tap Ablassventil
- 50 cm langer Zulaufschlauch mit Stufenkonnektor

Fassungsvermögen: 750 ml
Material: PVC

Der Zulaufschlauch kann gekürzt werden, ein zweiter Konnektor liegt bei.

Hinweis
Volumenangaben auf dem Beutel sind nur Richtwerte!

4 Anwendung

Vor und nach dem Gebrauch die Hände gründlich waschen.
Zum Desinfizieren von T-Tap Ablassventil oder der Verbindungstelle zwischen Blasenkatheter und Beutel kann ein handelsübliches Hautdesinfektionsmittel verwendet werden.

4.1 Vorbereiten
- Die Verpackung auf Beschädigungen oder Verunreinigungen prüfen.
- Beutel aus der sterilen Verpackung entnehmen. Dabei darauf achten, den Konnektor nicht zu verunreinigen.
- Beutel auf Beschädigungen oder Verunreinigungen prüfen.
- T-Tap Ablassventil schließen (falls geöffnet).
- T-Tap Ablassventil in die dafür vorgesehene Haltelasche stecken.
- Ggf. den Schlauch mit einer zuvor desinfizierten Schere kürzen und den beiliegenden Konnektor auf den Schlauch stecken.
- Schutzkappe am Anschluss des Zugangsschlauches entfernen.
- Verbindungstellen zwischen Blasenkatheter und Beutel desinfizieren.

4.2 Beutel verbinden und befestigen
Zum Verbinden des Beutels mit dem Blasenkatheter, den Blasenkatheter festhalten und den Anschluss des Beutels fest in den Trichterkonnektor des Blasenkatheters drücken.
Beutel mit einem geeigneten Befestigungssystem (z.B. SERVOCURA® Tragegurt, Art. 25226) mit der Vliesseite zur Haut gewandt, am Bein befestigen. Darauf achten, dass sich der Beutel immer unterhalb des Blasenniveaus befindet.

4.3 Beutel entleeren
Zum Entleeren des Beutels, das T-Tap Ablassventil aus der Einsteck-Haltelasche herausnehmen, die Ablassvorrichtung nach unten halten und das T-Tap Ablassventil öffnen. Wenn der Beutel entleert ist, T-Tap Ablassventil verschließen, desinfizieren und zurück in die dafür vorgesehene Haltelasche stecken.

4.4 Beutel entfernen/ Beutel wechseln
Zum Entfernen des Beutels, den Blasenkatheter festhalten und den Anschluss des Beutels aus dem Trichterkonnektor des Blasenkatheters ziehen. Anschließend Verbindungstellen zwischen Blasenkatheter und Beutel desinfizieren. Der Beutel sollte spätestens alle 7 Tage gewechselt werden.

4.5 Anschluss an weitere Beutel
Bei größeren Urinmengen, z.B. über Nacht, kann zusätzlich an einen Beinbeutel ein Bettbeutelsystem angeschlossen werden. Dazu den Bettbeutel am Verbindungsschlauch des T-Tap Ablassventils des Beinbeutels anschließen. Danach das T-Tap Ablassventil am Beinbeutel öffnen.
Zum Entfernen des Bettbeutels, das T-Tap Ablassventil am Beinbeutel verschließen und in die dafür vorgesehene Haltelasche stecken.

5 Nutzungsdauer und Entsorgung

Der Urinbeutel kann bis zu 7 Tage lang genutzt werden. Der entleerte Urinbeutel kann über den Restmüll entsorgt werden.

6 Verwendete Symbole

Erklärung der Bildzeichen	
CE 0197	CE-Kennzeichen mit der Kennnummer der benannten Stelle
⚠	Sicherheitshinweise beachten
	Gebrauchsanweisung beachten
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden
	Nicht wiederverwenden
	Vor Sonnenlicht schützen
	Trocken aufbewahren
	Temperaturbegrenzung +5°C – +30°C
PHT	Enthält Phtalat: DEHP
STERILE EO	Sterilisiert mit Ethylenoxid
	Nicht erneut sterilisieren
	Hersteller
	Herstelldatum
	Verwendbar bis
REF	Bestellnummer
LOT	Chargenbezeichnung
PZN	Pharmazentralnummer
	Der Grüne Punkt

7 Haftungsausschluss

Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung bzw. bei Missachten der Sicherheitshinweise oder bei Manipulation am Produkt übernimmt der Hersteller im Schadensfall keine Haftung.